

Mit „Leichter Sprache“ Barrieren abbauen – als Verwaltung besser verstanden werden

Wie die Gemeinde Neu Wulmstorf mit einem KI-Tool
Texte vereinfacht



4. Mai 2026

Historische Reithalle, Münster



Aus Sicht des Dienstleisters

- Primär offensichtliche Gründe
 - Nicht nicht berücksichtigen
 - Diskrepanzen zu menschlicher Übersetzung bekannt
- Gesetzliche Hintergründe für Teilbereiche
- Kontinuierliche Weiterentwicklung CMS
- Antrieb durch Markterfordernisse



Barrieren abbauen – als Verwaltung besser verstanden werden

„Ich möchte, dass wir Barrieren abbauen und als Verwaltung besser verstanden werden.“

In der Gemeindeverwaltung verfolgen wir das Ziel, die Bürgernähe und den Bürgerservice kontinuierlich auszubauen.

Daher werden Texte auch in Leichter Sprache angeboten.“

Tobias Handtke, Bürgermeister von Neu Wulmstorf



Barrieren abbauen – als Verwaltung besser verstanden werden

Eingebettet in die Strategie zur Digitalisierung der Gemeindeverwaltung:

1. „Digital only“ innerhalb der Verwaltung

Verwaltungsinterne Abläufe für die Erbringung von Dienstleistungen bzw. Prozesse für die Aufgabenerfüllung sollen nach außen wie nach innen digital erfolgen.

Dies gilt sowohl für übertragene Pflichtaufgaben als auch für freiwillige Leistungen.

Dieser Umstellungsprozess soll bis zum Jahr 31.12.2028 abgeschlossen werden. Hierfür wird für die Verwaltung die Maßgabe „nur digital“ also „digital only“ formuliert.



Barrieren abbauen – als Verwaltung besser verstanden werden

Eingebettet in die Strategie zur Digitalisierung der Gemeindeverwaltung:

2. „Digital first“ in der Kundenbeziehung

Die Dienstleistungsangebote an Kunden (Bürgerinnen und Bürger, Wirtschafts- und Gewerbetreibende sowie andere wie z.B. Vereine, Institutionen, Einrichtungen usw.) werden konsequent digital gestaltet.

Dieser Umstellungsprozess soll bis zum Jahr 31.12.2028 abgeschlossen werden.

Hierfür wird für die Kundenseite die Maßgabe „digital hat Vorrang“ also „digital first“ formuliert.



Barrieren abbauen – als Verwaltung besser verstanden werden

Eingebettet in die Strategie zur Digitalisierung der Gemeindeverwaltung:

3. „Ermöglichung digitaler Teilhabe“

Nicht alle Bürgerinnen und Bürger verstehen die gemeindlichen Informationen und können digitale Angebote und Lösungen nutzen.

Daher sind Maßnahmen zu ergreifen, dass dieser Personenkreis die Verwaltungsleistungen und gemeindlichen Angebote so barrierearm wie technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar nutzen kann.

Es geht also darum, aktiv Beiträge gegen die digitale Spaltung zu entwickeln und zu schaffen. Es handelt sich hierbei um Maßnahmen, die letztlich auch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unterstützen.

Hierfür wird die Maßgabe „Ermöglichung digitaler Teilhabe“ formuliert.



Barrieren abbauen – als Verwaltung besser verstanden werden

Verstehen führt zur Mitwirkung und Beteiligung.

Damit leisten wir auch einen Beitrag vor Ort, unsere Demokratie erlebbarer zu machen und zu stärken.



Was erwartet Sie in den kommenden 15 Minuten?

Antworten auf

- Motivation für ein Angebot in „Leichter Sprache“
- Wie sehen die personellen Ressourcen aus
- Umsetzung auf Portal neu-wulmstorf.de
- Wie sieht das Handling aus?

[Link](#)



Vortragsbeschreibung

In der Gemeinde Neu Wulmstorf (mit etwa 150 Mitarbeitenden) werden Schritt für Schritt Inhalte auf der Webseite und in Printmaterialien, wie z.B. Flyern zur Kita-Anmeldung, in „Leichter Sprache“ angeboten. Dies hilft Menschen, die Schwierigkeiten haben, komplexe Texte zu verstehen.

Um dies zu erreichen, wird ein KI-Tool genutzt, das direkt mit dem Content-Management-System NOLIS | CMS der Gemeinde verbunden ist. So können die Mitarbeitenden die Übersetzungen schnell und einfach erstellen.

Der Vortrag zeigt praxisnah auf, wie die Gemeinde Neu Wulmstorf das Tool einsetzt, wie es die Mitarbeitenden unterstützt und wie sich die Gemeinde organisatorisch und personell darauf vorbereitet hat. Außerdem wird ein Ausblick gegeben, wie die Nutzung von „Leichter Sprache“ in Zukunft weiter ausgebaut werden kann.



Motivation für „Leichte Sprache“

17 globale Nachhaltigkeitsziele



Foto: Bundesregierung



Motivation für „Leichte Sprache“

Nds. Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG)

- § 1: Ziel dieses Gesetzes ist es, Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen zu beseitigen und zu verhindern sowie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

[Link](#)



Motivation für „Leichte Sprache“

Nds. Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG)

- § 4 Abs. 1: Die öffentlichen Stellen sollen in ihrem jeweiligen Aufgabenbereich die in § 1 genannten Ziele verwirklichen und bei der Planung von Maßnahmen beachten.



Motivation für „Leichte Sprache“

Nds. Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG)

- § 4 Abs. 2: Die öffentlichen Stellen dürfen Menschen mit Behinderungen nicht benachteiligen. Eine Benachteiligung liegt vor, wenn Menschen mit Behinderungen und Menschen ohne Behinderungen ohne zwingenden Grund unterschiedlich behandelt werden.



Personelle Ressourcen

Gegenwärtig können 7 Personen das Werkzeug SUMM AI nutzen.

Bereitstellung als Zentrale Dienste.

Meldungen kommen aus der Gesamtverwaltung und sollen möglichst zeitnah sowohl in Alltagssprache und in „Leichter Sprache“ im Portal veröffentlicht werden.



Personelle Ressourcen

Massenbriefsendungen und Flyer werden ebenfalls vom Team Zentrale Dienste übersetzt.

Iterativer Prozess:

Von Anfang 2025 bis Dezember 2025 kontinuierliche Zunahme von Meldungen in Leichter Sprache. Seit Anfang 2026 besteht der Regelbetrieb.



Nachfolgende Beispiele

- Informationen zum Grundsteuerbescheid
- Einladung zur Neubürgerbegrüßung
- Darstellung im Portal



in Leichter Sprache - Infos zur Grund-Steuer-Reform und zu den Grund-Steuer- und Abgaben-Mehrjahres-Bescheiden 2025

Die Gemeinde Neu Wulmstorf schickt neue Briefe.

Die Briefe enthalten einen amtlichen Bescheid.

Die Briefe sind für die Grund-Steuer.

Die Briefe sind auch für andere Abgaben.

Die Briefe sind ab dem Jahr 2025 gültig.

Die Bescheide gelten auch für die Jahre danach.

Das heißt: ab 2026.

Vielleicht ändert sich etwas.

Dann gibt es einen neuen Grund-Steuer-Bescheid.

Und es gibt einen neuen Abgaben-Bescheid.

Die Gemeinde Neu Wulmstorf schickt die Briefe in der zweiten Woche von Januar 2025.

Ab dem 11. Januar 2025 können Sie mit den Briefen im Briefkasten rechnen.

Die neuen Bescheide haben ein Beiblatt.

Das Beiblatt ist ein extra Blatt.

Auf dem Beiblatt stehen diese Infos:

Infos zur Grundsteuerreform:





Das Einladungs-Schreiben in Leichter Sprache.



Gemeinde Neu Wulmstorf
Der Bürgermeister

Ansprechpartner/in: Anika Dannenberg
Telefon-Nr.: 040-700-73-246
Fax-Nr.: 040-700-73-48-246
E-Mail: soziales@neu-wulmstorf.de

Respeheradresse:
Familienzentrum
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 14
21628 Neu-Wulmstorf

.....19.02.2025

Einladung zur Neubürgerbegrüßung im Rathaus

Dieser Brief ist vom Bürger-Meister Tobias Handtke.
Tobias Handtke heißt Sie herzlich willkommen.

Tobias Handtke sagt:
Sie wohnen jetzt hier.
Das ist schön.

Der Gemeinde-Rat und die Verwaltung heißen Sie auch willkommen.

Vielleicht haben Sie Fragen.
Zum Beispiel:

- Wie ist die Infrastruktur?
- Wie sind die Vereine?
- Wie ist die Verwaltung?
- Was ist sonst noch wichtig für das Leben in unserer Gemeinde?

Mein Team und ich wollen mit Ihnen reden.
Wir wollen Ihre Fragen beantworten.

Ich lade Sie herzlich zur **Neu-Bürger-Begrüßung** ein.
Bei der Neu-Bürger-Begrüßung können Sie viel über Neu-Wulmstorf lernen.

Die Begrüßung ist dieses Jahr am **Samstag, 29. März 2025**.
Die Begrüßung ist im **Rats-Saal** vom Rathaus.
Die Begrüßung ist von **10.30 Uhr morgens bis etwa 12.00 Uhr mittags**.

Sie wollen bei der Neu-Bürger-Begrüßung mitmachen?
Dann müssen Sie sich **anmelden**.

Sie können sich bis zum **20. März 2025** anmelden.
Sie können sich auf unserer Internet-Seite anmelden.
Scannen Sie dafür diesen QR-Code.
Oder gehen Sie auf diese Internet-Seite:
www.neu-wulmstorf.de/anmeldung-neubuergerbegrueessung.

Sie können sich auch am Telefon anmelden.
Oder Sie können sich per E-Mail anmelden.
Dafür können Sie die Kontakt-Daten benutzen.
Die Kontakt-Daten stehen oben.



Heuteanschrift:
Gemeinde Neu Wulmstorf
Behrnhofsstraße 30
21628 Neu Wulmstorf
Tel. 040 700 73 0, Fax 040 700 73 189
Internet: www.neu-wulmstorf.de

Terminbuchungen und Terminfragen
können direkt über unsere Webseite
gestellt werden.
Sie finden uns auch bei Facebook,
Twitter und Instagram.



Bankverbindung: Sparkasse Harburg-Buxtehude | BIC (Swift Code): NOLADE21HAW | IBAN: DE95 2075 0000 0015 0000 11

Sie bekommen kurze Infos über unseren Ort.
Danach können Sie an verschiedenen Ständen Infos bekommen.
Die Stände sind von:
→ der Verwaltung
→ Vereinen

Die Vereine zeigen Ihnen das Freizeit-Angebot in Neu-Wulmstorf.
Vielleicht wollen Sie auch mitmachen.
Dann können Sie hier neue Menschen kennenlernen.

Sie sollen immer wissen:
Was passiert in unserer Gemeinde?
Dafür gibt es viele neue Wege.
Die neuen Wege sind digital.
Das heißt:

Sie können die neuen Wege mit dem Computer benutzen.
So können wir Ihnen schnell Infos geben.

Sie wollen immer die neuesten Infos aus Neu-Wulmstorf?
Dann können Sie sich für unseren **News-Letter** anmelden.

Ein News-Letter ist eine E-Mail.
In der E-Mail stehen Infos zu verschiedenen Themen.
Sie bekommen die E-Mail regelmäßig.
In dem News-Letter stehen zum Beispiel:

- Ankündigungen
- Infos zu Veranstaltungen
- wichtige Nachrichten

So wissen Sie immer, was in Neu-Wulmstorf passiert.
Sie können sich für einen oder mehrere News-Letter anmelden.
<https://www.neu-wulmstorf.de/newsletter>

Folgen Sie uns auf **Social Media**.
Social Media ist ein englisches Wort.
Das heißt: Soziale Medien.
Die Menschen reden immer mehr über soziale Medien.
Auch die Gemeinde Neu-Wulmstorf macht mit.
Wir geben Ihnen Infos über soziale Medien.
Zum Beispiel:

- Was gibt es Neues in der Gemeinde?
- Was passiert in der Gemeinde?

Sie können uns auf den sozialen Medien folgen.
Dann bekommen Sie alle Infos.
<https://www.neu-wulmstorf.de/social-media>

Sie können die **Online-Dienste** von der Gemeinde benutzen.
Online-Dienste sind Angebote im Internet.
Sie können viele Sachen schon im Internet machen.
Zum Beispiel:

- Anträge
- Infos zu Angeboten von Behörden

Sie können viele Sachen einfach von zu Hause aus machen.
Dann müssen Sie nicht ins Rathaus gehen.
Das spart Zeit.
Benutzen Sie unsere Angebote im Internet.
www.neu-wulmstorf.de/service-online

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Handtke
Tobias Handtke



Unbezahlbar und freiwillig

 Leichte Sprache

Ehrenamtliche Helden des Alltags können sich wieder für Niedersachsenpreis für Bürgerengagement bewerben



Sie engagieren sich im Sportverein und im sozialen Bereich, für die Kultur, den Naturschutz, für die Kinder- und Jugendarbeit oder bei der Feuerwehr: Ehrenamtliche sind das Fundament der Gesellschaft.

Gut drei Millionen Menschen engagieren sich in Niedersachsen, Tausende im Landkreis Harburg für ihre Mitmenschen. Um dieses tolle Engagement zu würdigen, haben die VGH-Versicherungen, die Niedersächsische Staatskanzlei und die Sparkassen in Niedersachsen nun die nächste Runde des Wettbewerbs „Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“ gestartet. Bis zum 15. Juli können sich Ehrenamtliche bewerben.

„Die Bedeutung des Ehrenamts kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden“, betont auch Landrat Rainer Rempe. Er unterstützt den Wettbewerb und ruft die zahlreichen Ehrenamtlichen, Vereine und Initiativen aus dem Landkreis Harburg auf, sich ab sofort zu bewerben. „Die hohe Lebensqualität im Landkreis Harburg wäre ohne den großen ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Bürgerinnen und Bürger nicht denkbar. Oft findet das Engagement aber eher im Hintergrund und außerhalb des Rampenlichts statt. Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement ist eine gute Gelegenheit, um diese Menschen und ihre Projekte öffentlich zu würdigen.“

Unbezahlbar und freiwillig



 Leichte Sprache ausblenden

**Manche Menschen helfen anderen Menschen.
Das machen sie freiwillig.
Und sie bekommen kein Geld dafür.
Diese Menschen können sich jetzt für einen Preis bewerben.
Der Preis heißt: Niedersachsen-Preis für Bürger-Engagement.**

Viele Menschen machen ein Ehrenamt.
Das heißt:
Sie arbeiten freiwillig.
Und sie bekommen **kein** Geld dafür.
Zum Beispiel:

- im Sport-Verein
- im sozialen Bereich
- für die Kultur
- für den Natur-Schutz
- für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- bei der Feuerwehr.

Ehrenamtliche sind sehr wichtig für die Gesellschaft.
In Niedersachsen gibt es mehr als 3 Millionen Ehrenamtliche.
Und im Landkreis Harburg gibt es 1000. Ehrenamtliche.

Die VGH-Versicherungen, die Niedersächsische Staats-Kanzlei und die Sparkassen in Niedersachsen haben einen Wettbewerb gemacht.

Der Wettbewerb ist für Ehrenamtliche.

Der Wettbewerb heißt: Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsen-Preis für Bürger-Engagement.



Zusammenspiel CMS und SUMM AI

- Meldung wird im CMS wie gewöhnlich erstellt
- Dienst „Übersetzung in Leichte Sprache“ im CMS auslösen
- Vorschlag der KI durchsehen, bewerten und bei Bedarf anpassen
- Speichern und „fertig“



Inhalt

Titel

Unterzeile (optional)

Anreißer / Vorspann ✦ ?

Layout-Template ▼ ?

Vertikale Trennlinien-Farbe ↻ 🗿

Horizontale Trennlinien-Farbe ↻ 🗿

Meldungsinhalt für Platz 1

1

Hintergrund-Farbe ↻ 🗿

Bearbeiten Einfügen Format Werkzeuge

B *I* U ☰ ☰ ☰ ☰ 🔗 🖼️ 📄 🔄 ⋮

🌱 Sie engagieren sich im Sportverein und im sozialen Bereich, für die Kultur, den Naturschutz, für die Kinder- und Jugendarbeit oder bei der Feuerwehr: Ehrenamtliche sind das Fundament der Gesellschaft.

Gut drei Millionen Menschen engagieren sich in Niedersachsen, Tausende im Landkreis Harburg für ihre Mitmenschen. Um dieses tolle Engagement zu würdigen, haben die VGH-Versicherungen, die Niedersächsische Staatskanzlei und die Sparkassen in Niedersachsen nun die nächste Runde des Mattheuserba... Unbezahlbar und freiwillig... Der Niedersachsenpreis für

Pushnachricht












Nachricht pushen

Texte bearbeiten

🗿 Leichte Sprache




Leichte Sprache

Status (Leichte Sprache)		
Meldung (Leichte Sprache)	<input checked="" type="checkbox"/> anzeigen	
Direktlink	Anzeige: 	Link in die Zwischenablage kopieren: 
Inhalt (Leichte Sprache)		
Titel	 <input type="text" value="Unbezahlbar und freiwillig"/>	
Unterzeile (optional)	<input type="text"/>	
Anreißer / Vorspann	 <input type="text" value="Manche Menschen helfen anderen Menschen.
Das machen sie freiwillig.
Und sie bekommen kein Geld dafür.
Diese Menschen können sich jetzt für einen Preis bewerben.
Der Preis heißt: Niedersachsen-Preis für Bürger-Engagement."/>	
Layout-Template	Standard (1 Platz) 	
Vertikale Trennlinien-Farbe	<input type="text"/>	 

Leichte Sprache - Übersetzer

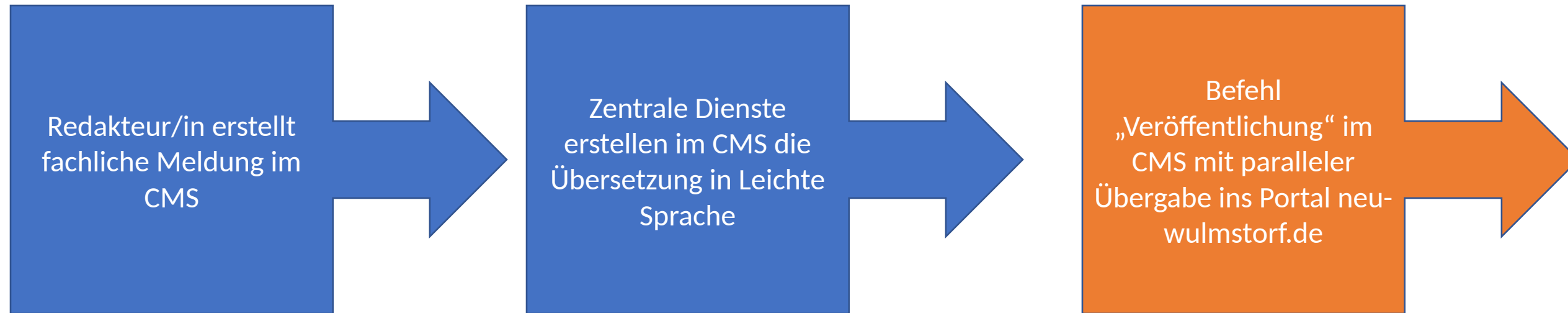
Der Übersetzer für „Leichte Sprache“ bietet Ihnen KI-Unterstützung bei der Erstellung von Texten in „Leichte Sprache“ .

Über das Leichte Sprache - Icon  wird der jeweilige Text aus der Meldung in regulärer Sprache in den Übersetzer übertragen und übersetzt.

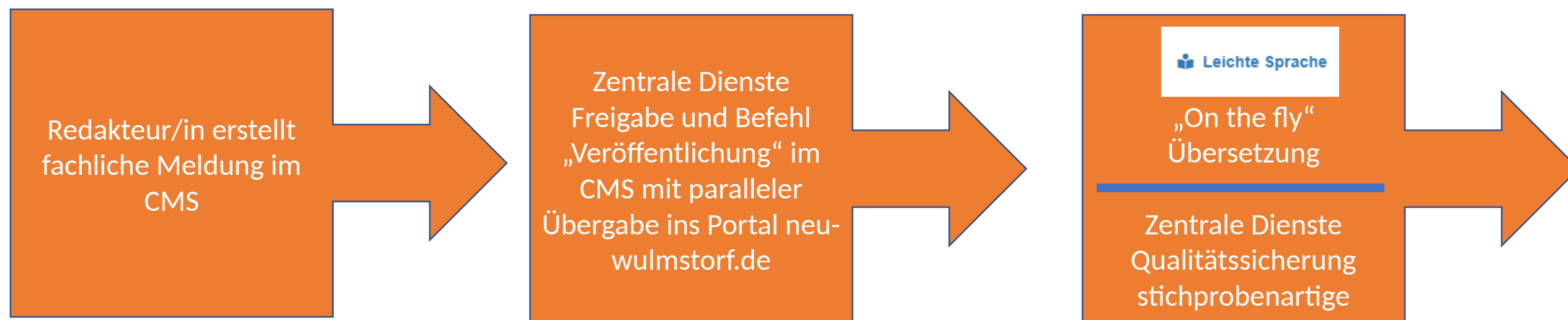


Arbeitsprozess im CMS

Aktueller Status:



Zielstatus im Verlauf von 2026:



Meldung in Alltagssprache

Meldung vom 20.10.2025 Letzte Aktualisierung: 23.10.2025

Barrierefreier Ausbau der Haltestellen Mühlenstraße in Elstorf

Leichte Sprache

Der Ausbau der Bushaltestellen Mühlenstraße West und Ost hat planmäßig am 14.10.2025 begonnen und wird voraussichtlich bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Im Rahmen der Baumaßnahme und der damit verbundenen halbseitigen Sperrungen mit Ampelverkehr kann es in diesem Zeitraum zu Verkehrseinschränkungen und Verzögerungen kommen. Es wird um Vorsicht und Verständnis gebeten.

Die Haltestellen und Zugewegungen dorthin werden barrierefrei gestaltet und dafür mit Bordern für Niederflerbusse, taktilen Blindenleitstreifen und einem rollstuhlgerechten Wartebereich ausgestattet. An beiden Haltestellen werden Fahrgastunterstände aufgestellt und jeweils drei Fahrradablenkbügel installiert.

Insbesondere für Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen oder Personen mit Kinderwagen wird durch den barrierefreien Ausbau der Zugang ohne fremde Hilfe und damit die Teilhabe am ÖPNV ermöglicht.

(n/w/re)

↓

Meldung in Leichter Sprache

Meldung vom 20.10.2025 Letzte Aktualisierung: 23.10.2025

Die Halte-Stellen in der Mühlen-Straße in Elstorf sollen barrierefrei werden.

Leichte Sprache ausblenden

Die Bus-Haltestellen in der Mühlenstraße werden größer gemacht.

Das sind die Bus-Haltestellen:

- Mühlenstraße West
- Mühlenstraße Ost.

Damit hat man am 14. Oktober 2025 angefangen. Man will damit bis Ende Oktober fertig sein.

Es gibt Bau-Arbeiten. Deshalb ist die Straße nur halb offen. Es gibt Ampeln. Deshalb kann es Probleme im Verkehr geben. Und es kann länger dauern. Bitte passen Sie auf. Und bitte haben Sie Verständnis. Die Halte-Stellen werden barrierefrei gemacht.



Anpassung 2026

- „On the fly“-
Übersetzung
von
Alltagssprache
nach
Auslösung
„Befehl
Übersetzung in
Leichte
Sprache“

Meldung vom 29.04.2026

Unbezahlbar und freiwillig

 Leichte Sprache

Ehrenamtliche Helden des Alltags können sich wieder für Niedersachsenpreis für Bürgerengagement bewerben



Sie engagieren sich im Sportverein und im sozialen Bereich, für die Kultur, den Naturschutz, für die Kinder- und Jugendarbeit oder bei der Feuerwehr: Ehrenamtliche sind das Fundament der Gesellschaft.

Gut drei Millionen Menschen engagieren sich in Niedersachsen, Tausende im Landkreis Harburg für ihre Mitmenschen. Um dieses tolle Engagement zu würdigen, haben die VGH-Versicherungen, die Niedersächsische Staatskanzlei und die Sparkassen in Niedersachsen nun die nächste Runde des Wettbewerbs „Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“ gestartet. Bis zum 15. Juli können sich Ehrenamtliche bewerben.

„Die Bedeutung des Ehrenamts kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden“, betont auch Landrat Rainer Rempe. Er unterstützt den Wettbewerb und ruft die zahlreichen Ehrenamtlichen, Vereine und Initiativen aus dem Landkreis Harburg auf, sich ab sofort zu bewerben. „Die hohe Lebensqualität im Landkreis Harburg wäre ohne den großen ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Bürgerinnen und Bürger nicht denkbar. Oft findet das Engagement aber eher im Hintergrund und außerhalb des Rampenlichts statt. Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement ist eine gute Gelegenheit, um diese Menschen und ihre Projekte öffentlich zu würdigen.“

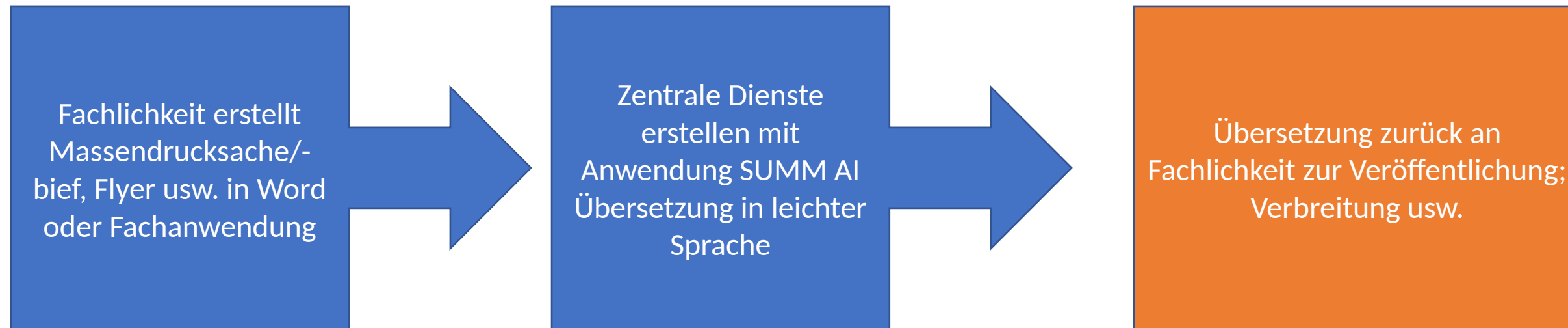


Anlass für „on the fly“-Übersetzung

- Stabile KI-Funktion
- Weitere Aufgaben an Sachgebiet Zentrale Dienste
- Angebot auch von „einfache Sprache“ angestrebt

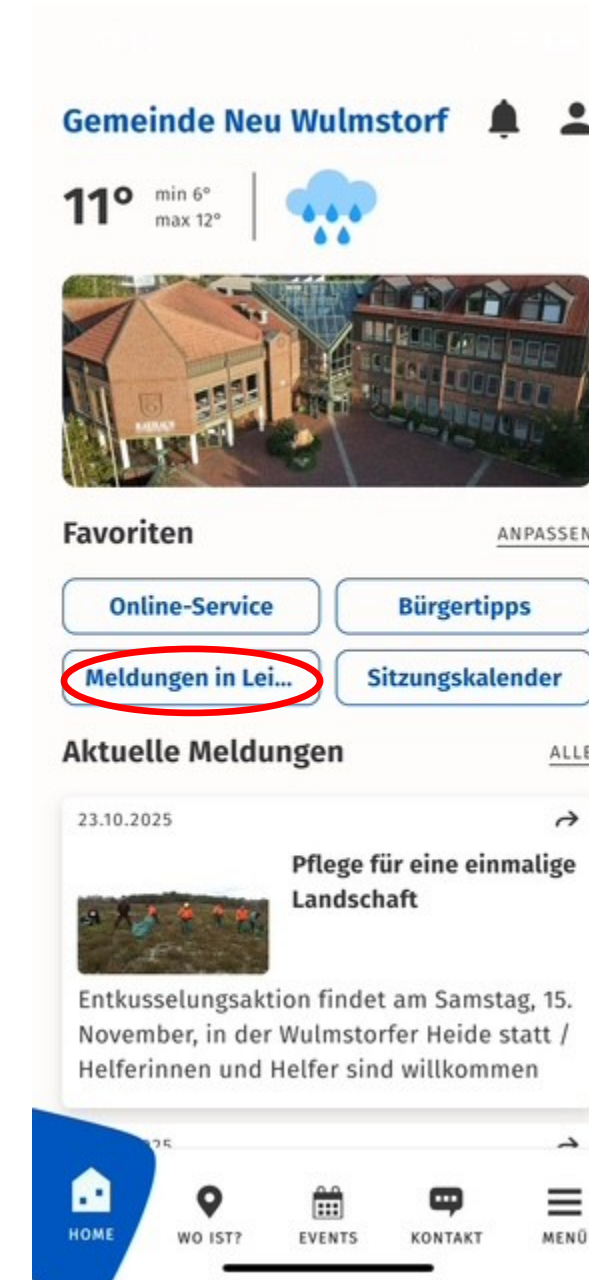


Arbeitsprozess Briefe, Flyer und Co.



Weiterer Entwicklungsschritt realisiert

- Start der „City-App“ Ende September mit Rubrik „Leichte Sprache“
- Wir rücken das Thema somit in das Bewusstsein aller Userinnen und User



Blick in die Zukunft

- Beratungsunterlagen für den Rat sollen in Leichter Sprache und mit einer Zusammenfassung (in Alltagssprache) verfügbar sein
- Aktuell wird ein Newsletter in Alltagssprache angeboten, Frage: zusätzlich auch in Leichter Sprache?
- Fragestellung: Angebot auch in Einfacher Sprache?



Blick in die Zukunft: Stichwort „digitale Teilhabe

- Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Kitas, Schulen usw. im Gemeinwesen, damit auch deren Informationen in Leichter Sprache verfügbar werden
- Nicht jede Verwaltung verfügt über personelle Ressourcen; Idee: interkommunale Zusammenarbeit mit einem gemeinsamen Redaktionsteam



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Raum für Ihre Fragen



Partho Banerjea
Strategie – CIO & CDO

Tel. 040 70078-410
p.banerjea@neu-wulmstorf.de

Gemeinde
Neu Wulmstorf
Bahnhofstraße 39, 21629 Neu Wulmstorf

